

ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT MARKERSDORF-HAINDORF



Ergebnisse der Grundlagenforschung

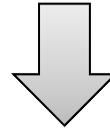


Leitvorstellungen aufgrund der Ergebnisse der Grundlagenforschung für die mittel- und langfristige Entwicklung der Gemeinde

Die Ziele des örtlichen Raumordnungsprogrammes werden – soweit thematisch möglich – als Plandarstellung räumlich konkretisiert.

Der Flächenwidmungsplan darf dem ÖEK nicht widersprechen.
Der Flächenwidmungsplan ist eine schrittweise Umsetzung des ÖEK.

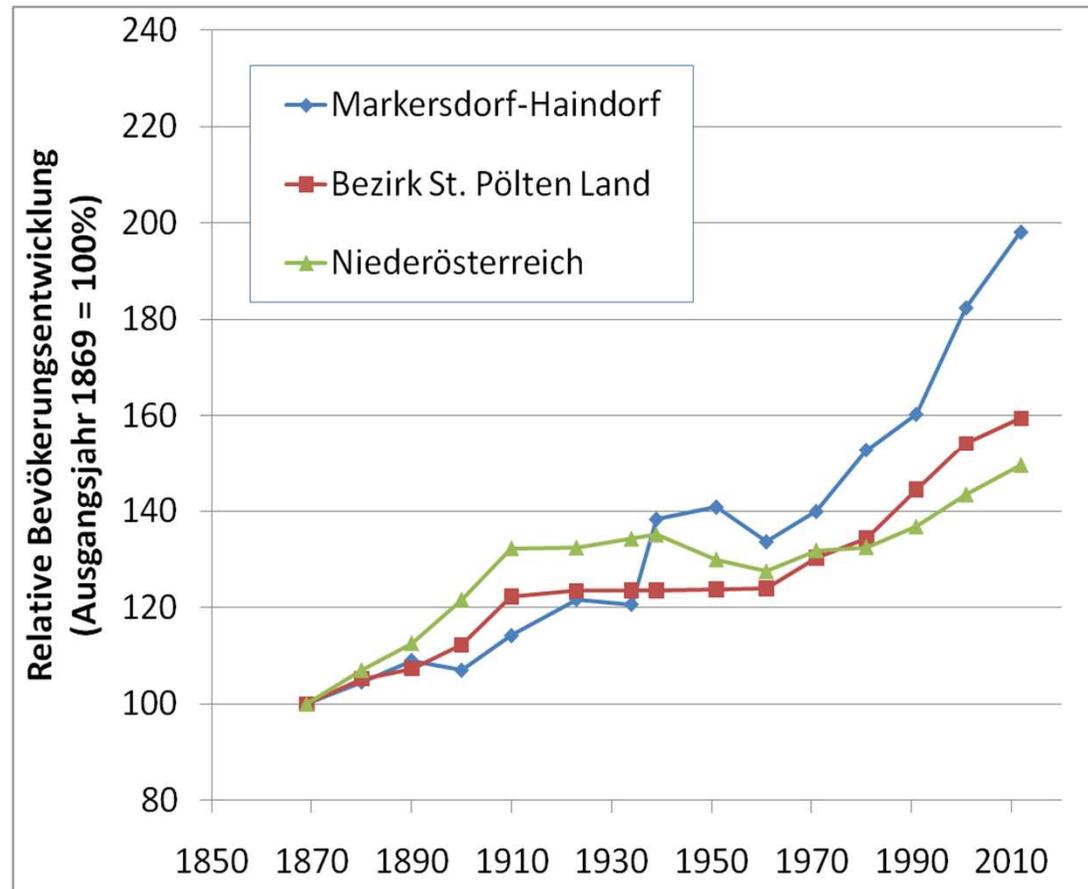
Überblick über soziale, wirtschaftliche,
infrastrukturelle, bauliche und naturräumliche Gegebenheiten



Erkennen bzw. Ableitung von Trends

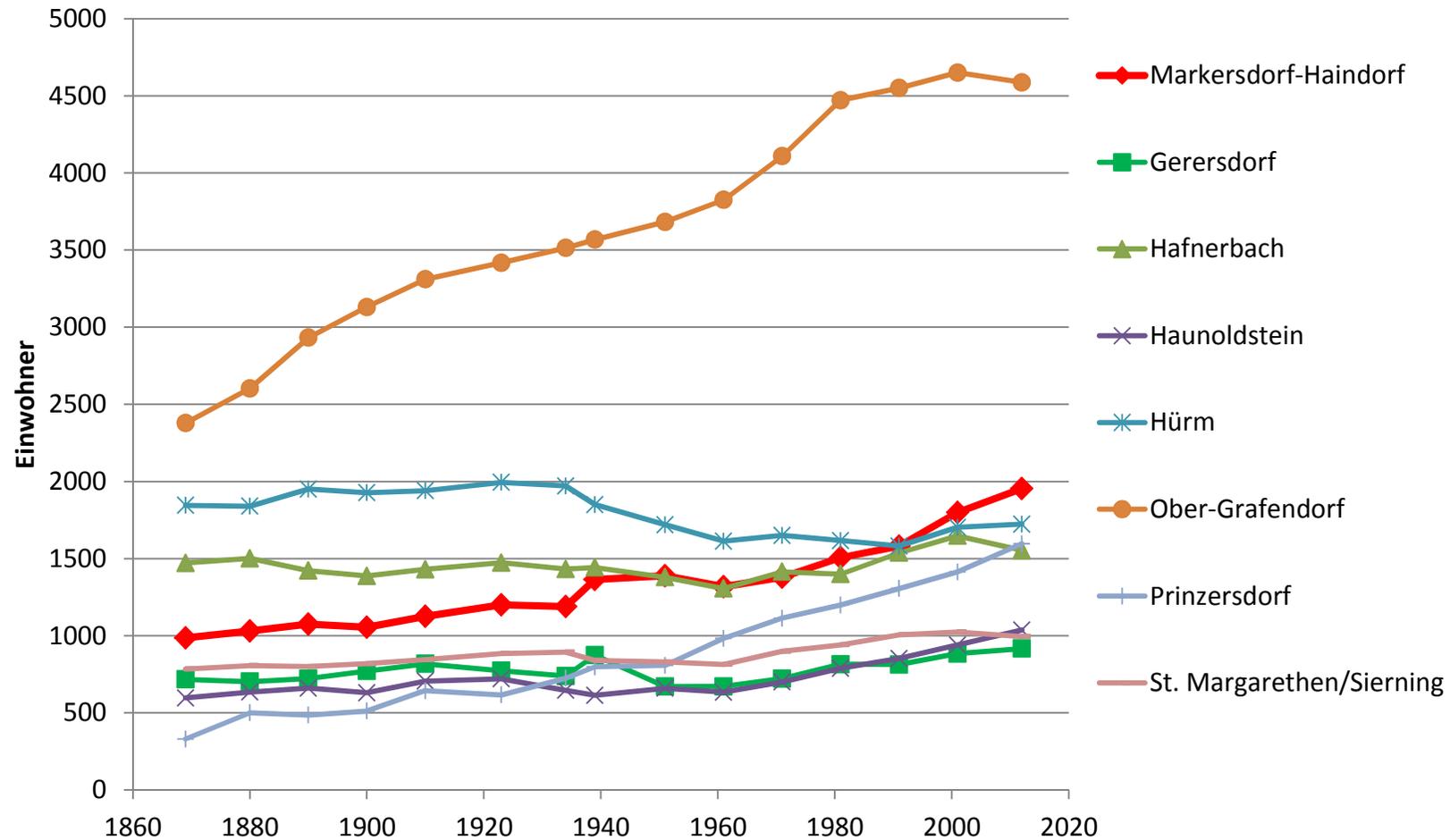
Ausgangspunkt für Planungen

Grundlage für Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan



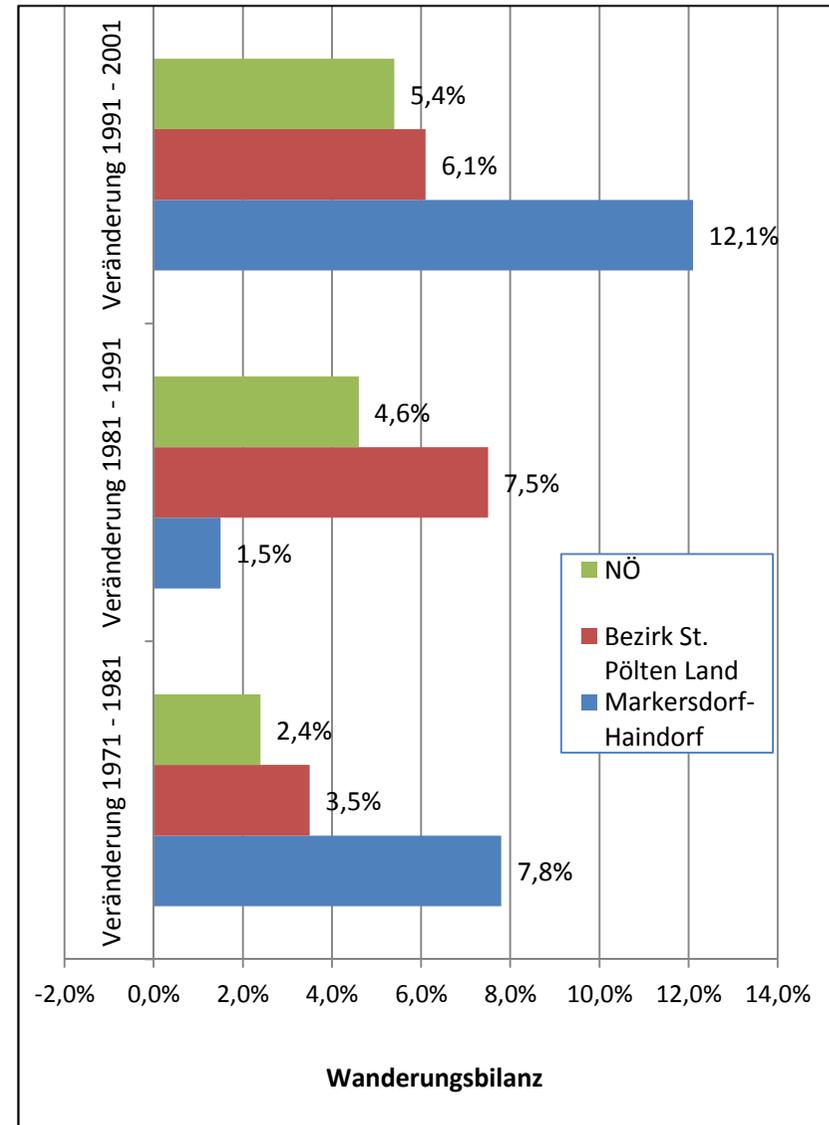
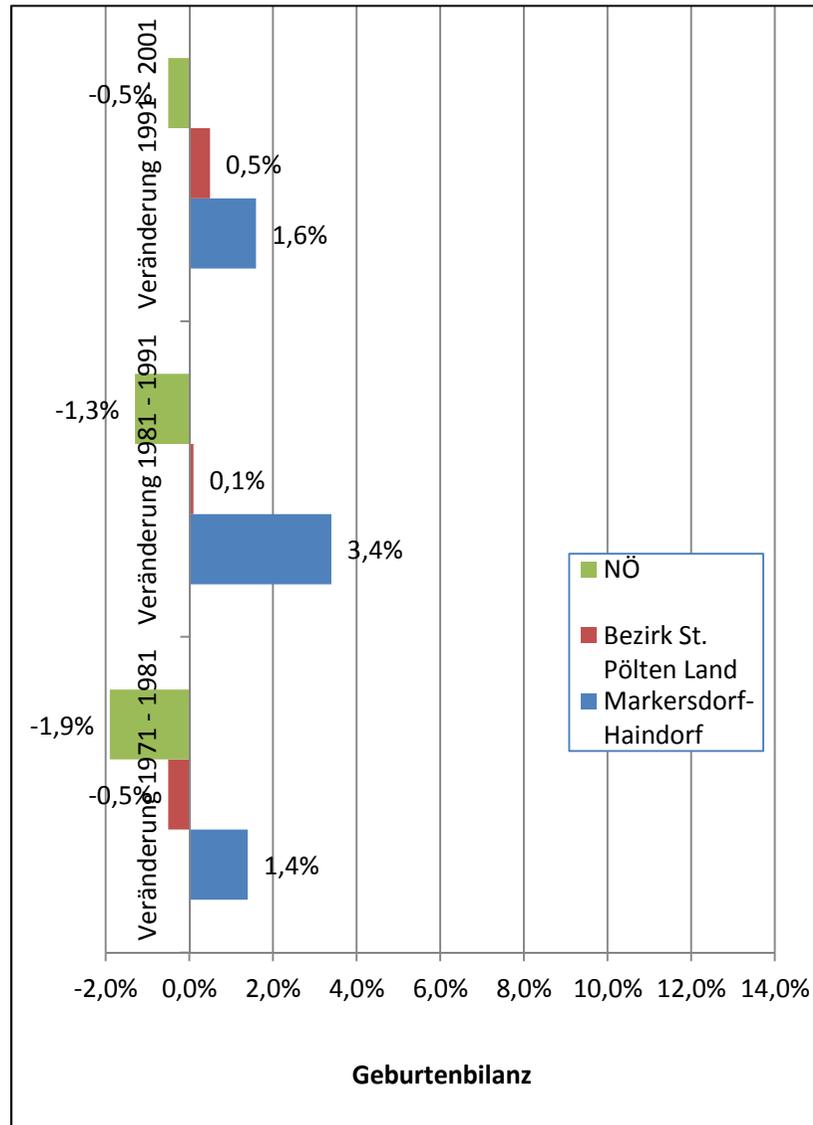
Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung in den Umlandgemeinden



Bevölkerung

Geburten- und Wanderungsbilanz



Bevölkerungsveränderung 2002-2012 in Markersdorf-Haindorf

durch Geburtenbilanz: +65 Einwohner oder +3,6%

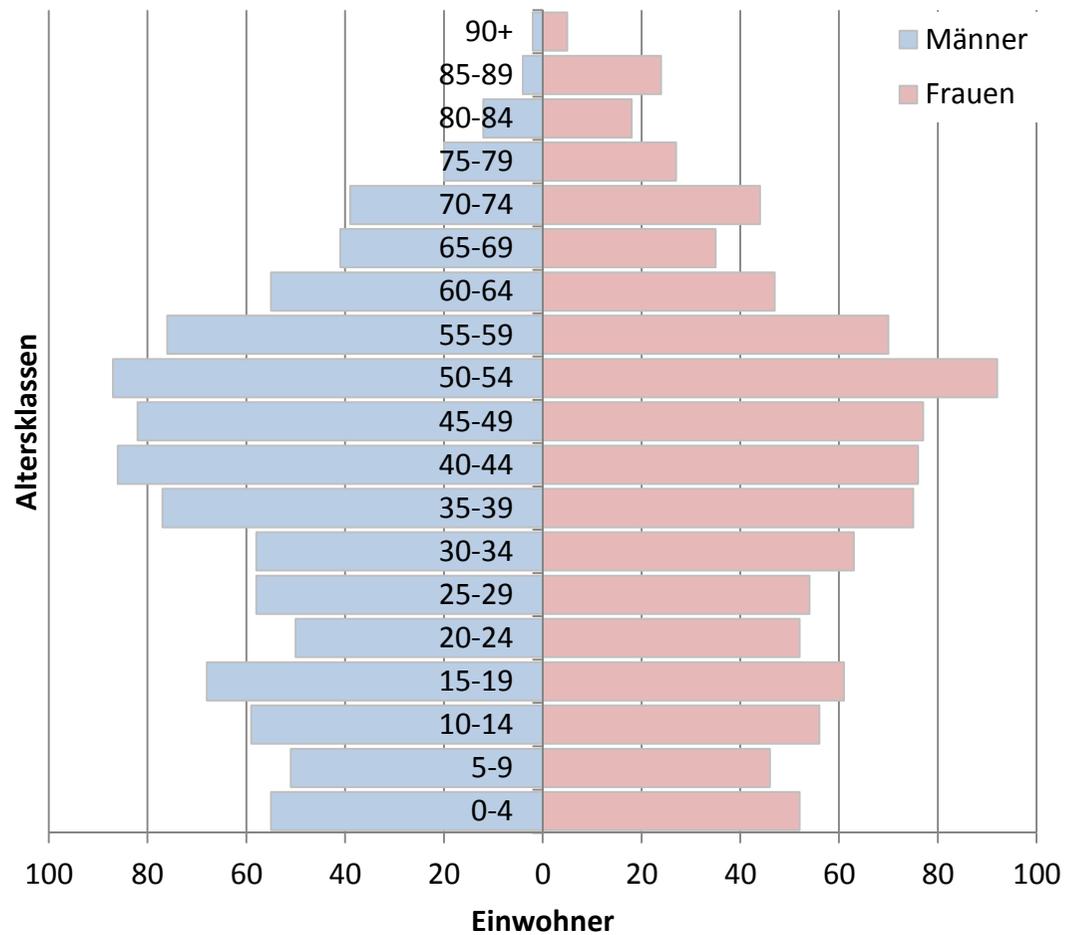
durch Wanderungsbilanz: +91 Einwohner oder +5,1%

insgesamt: +156 Einwohner oder +8,7%

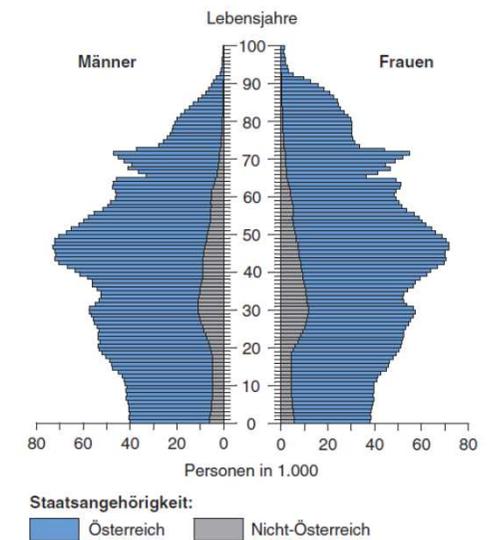
Bevölkerung

Altersstruktur 2012

Markersdorf-Haindorf



Österreich



Bevölkerung

Bevölkerungsverteilung in Markersdorf-Haindorf

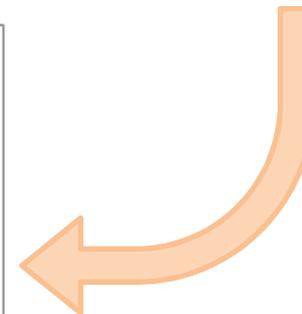
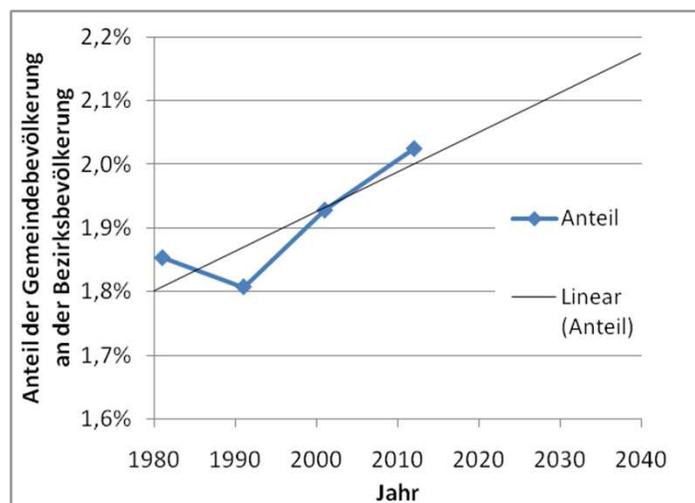
ZSP-Nr.	Zählsprenkel	1981	1991	2001	Veränderung 1981-2012
0	Markersdorf an der Pielach	1.220	1.304	1.530	+25,4%
1	Haindorf	287	277	269	-6,3%



Bevölkerung

Bevölkerungsprognose

	1981	1991	2001	2012	2020	2030	2040
					ÖROK BEZIRKSPROGNOSE		
Einwohner Bezirk St. Pölten Land	81.324	87.482	93.309	96.505	101.391	106.205	110.404
Einwohner in der Marktgemeinde	1.507	1.581	1.799	1.954	2.080	2.244	2.401
Anteil am Bezirk	1,853%	1,807%	1,928%	2,025%	2,051%	2,113%	2,175%
					TRENDFORTSCHREIBUNG		



Bevölkerung

Bevölkerungsprognose

		2020	2030	2040
Bezirk	Gesamt	101391	106205	110404
	0- bis 14-Jährige	15033	15750	15760
	Anteil	14,83%	14,83%	14,27%
Gemeinde	Gesamt	2080	2244	2401
	0- bis 14-Jährige	308	333	343
	Anteil	14,83%	14,83%	14,27%

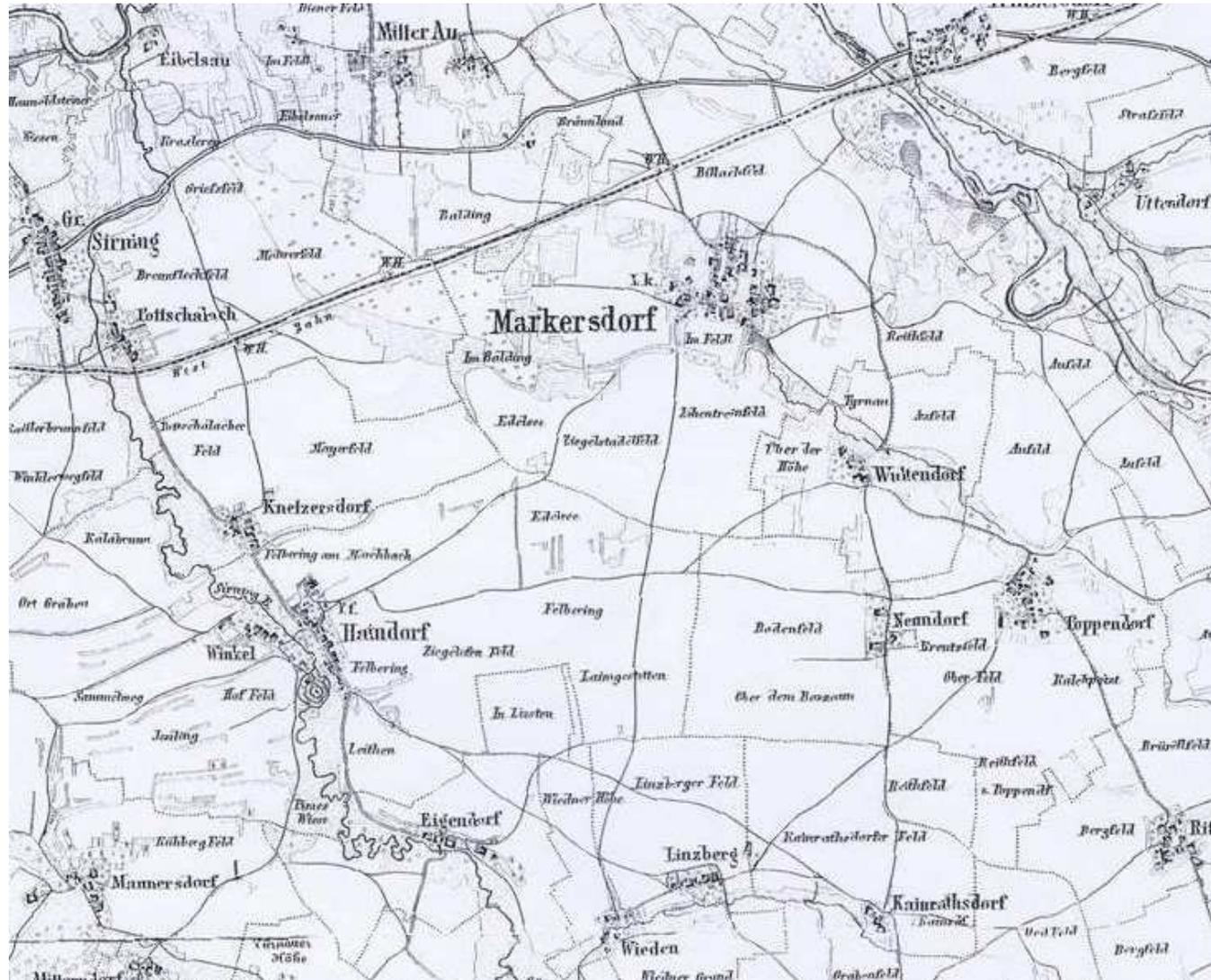
	2012	2020	2030	2040
0- bis 4-Jährige	107	103	112	115
5- bis 9-Jährige	97	94	101	104
10- bis 14-Jährige	115	111	120	124
0- bis 14-Jährige	319	308	333	343

		2020	2030	2040
Bezirk	Gesamt	101391	106205	110404
	65- und Mehrjährige	19925	25821	30870
	Anteil	19,65%	24,31%	27,96%
Gemeinde	Gesamt	2080	2244	2401
	65- und Mehrjährige	409	546	671
	Anteil	19,65%	24,31%	27,96%



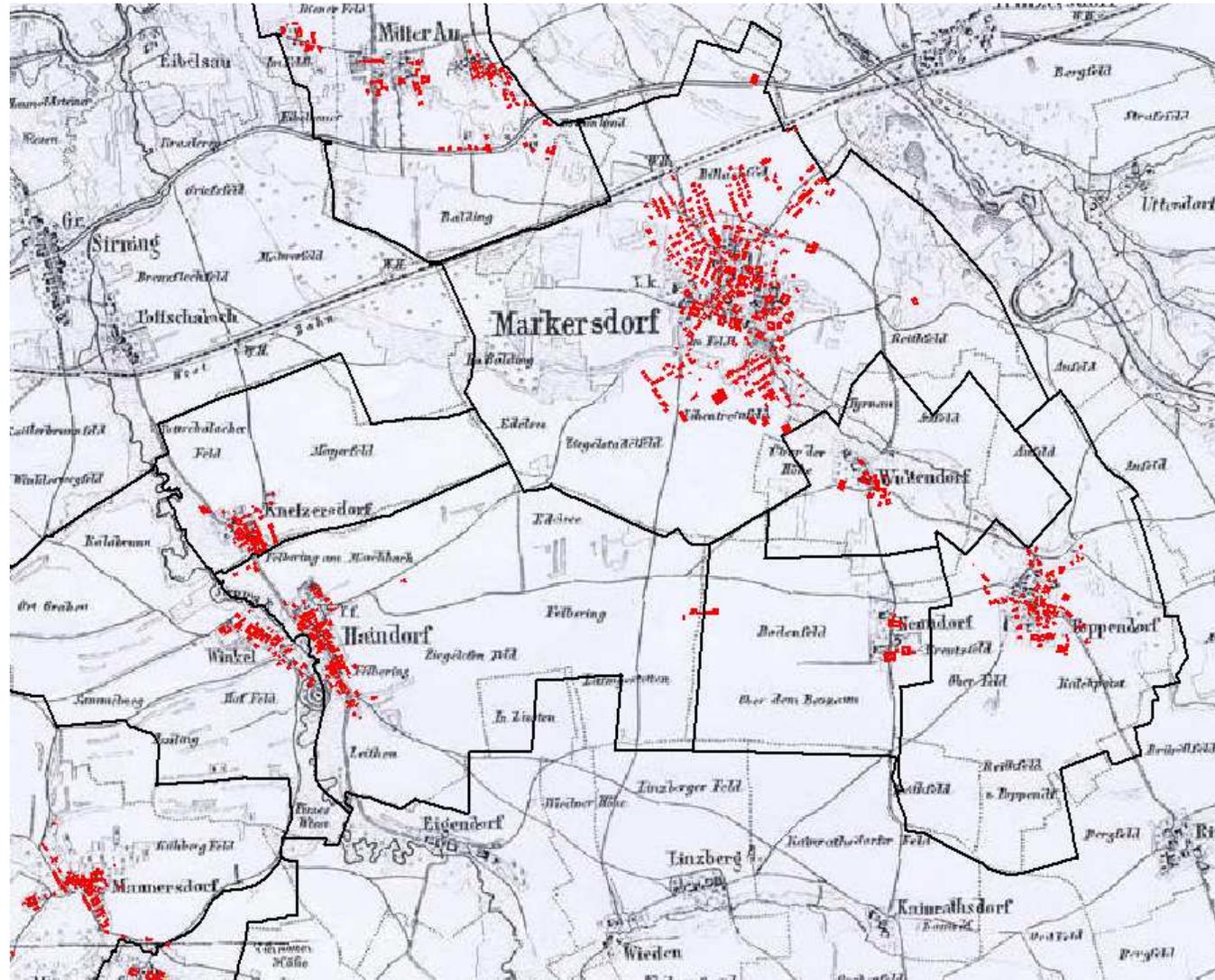
Siedlungs- entwicklung

Administrativkarte 1870



Siedlungs- entwicklung

Administrativkarte 1870 mit heutiger Bebauung

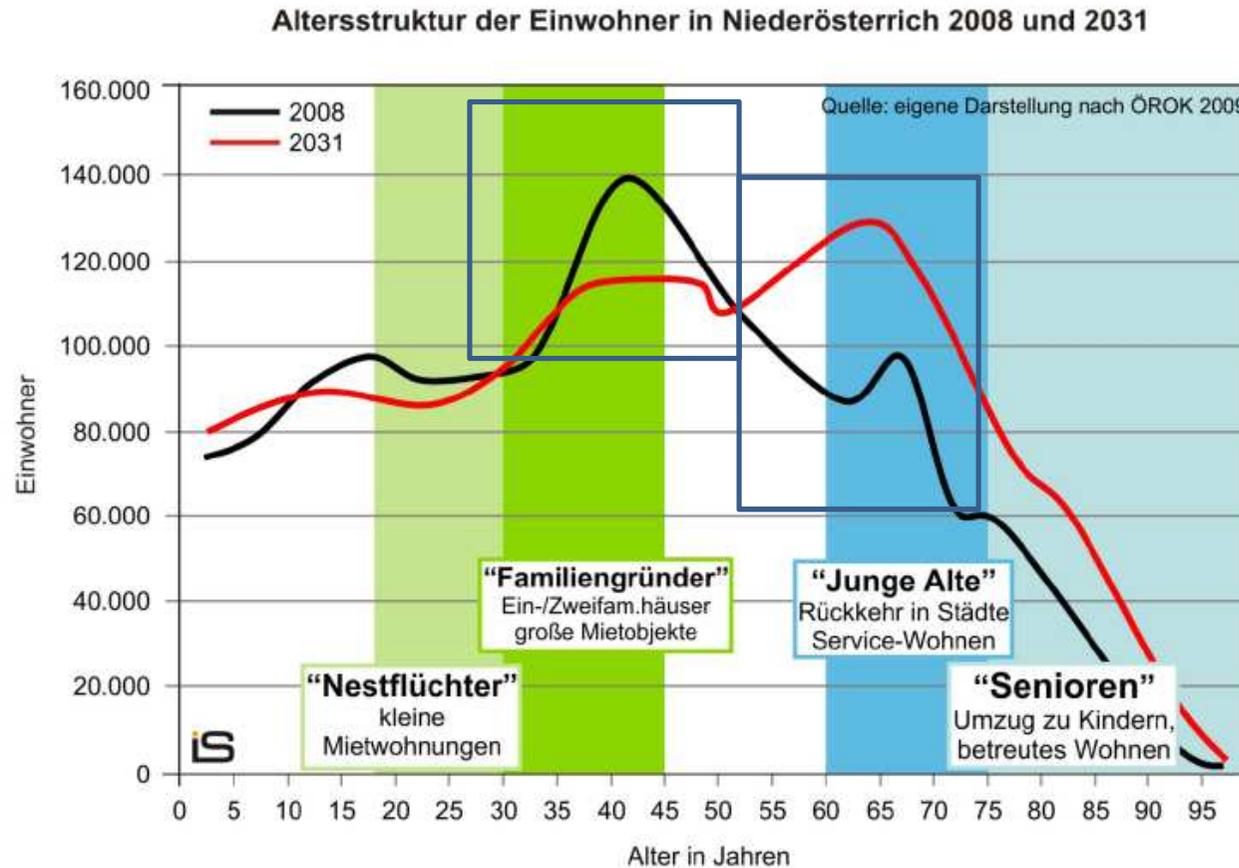


Siedlungs- entwicklung

Bautätigkeit, Entwicklung des Baulandes in Markersdorf-Haindorf

	GESAMT (ha)	BEBAUT (ha)	RESERVE (ha)
1999			
Wohnbauland	89,04	60,73	28,31 (31,8%)
Betriebsbauland	16,26	3,34	12,92 (79,5%)
2008			
Wohnbauland	101,02	74,36	26,58 (26,3%)
Betriebsbauland	17,2	9,27	7,93 (46,1%)
2013			
Wohnbauland	102,91	77,00	25,91 (25,2%)
Betriebsbauland	18,70	7,51	11,19 (59,8%)
Saldo 1999-2013			
Wohnbauland	+13,87	+16,27	-2,40
Betriebsbauland	+2,44	+4,17	-1,73



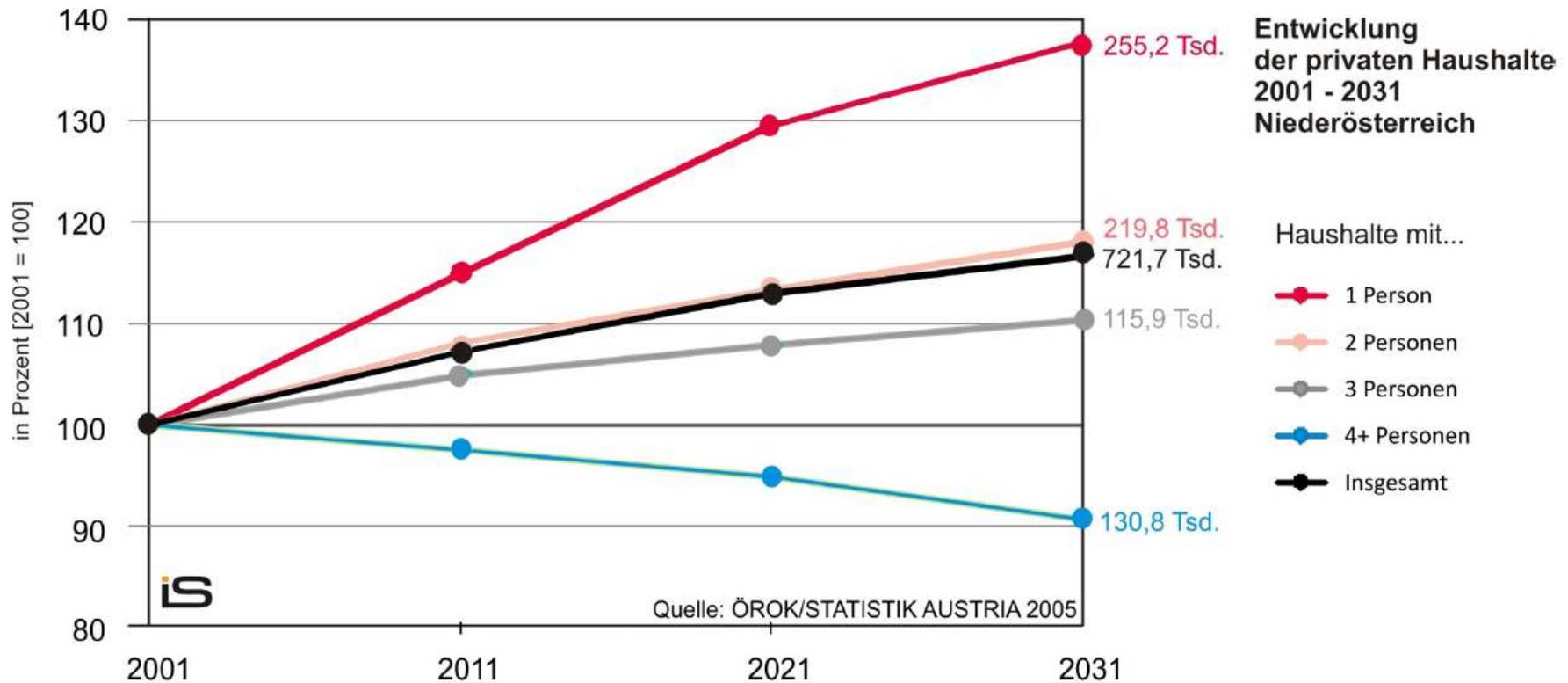


⇒ Überalterung: Zunahme an Service-Wohnen

⇒ weniger Familiengründer: Rückgang an Bedarf an EFH

Siedlungs- entwicklung

Trends in der Siedlungsentwicklung



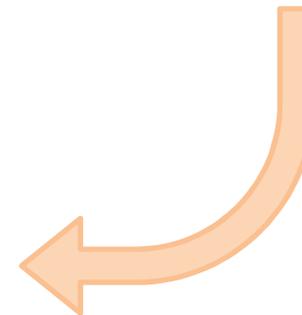
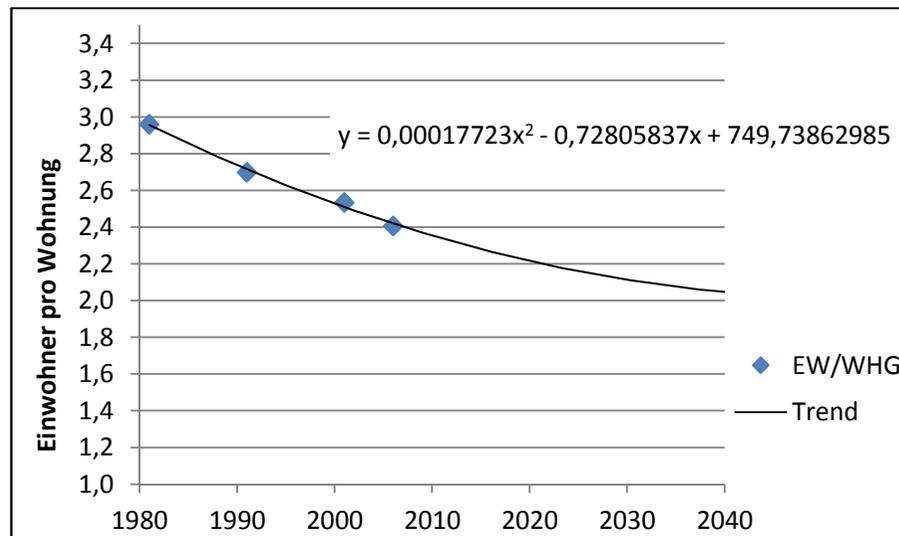
⇒ Starker Anstieg der Ein-Personen-Haushalte

- ⇒ mehr Wohnungen, aber kleiner
- ⇒ Neue Bedürfnisse und Anforderungen an das Wohnen
- ⇒ Betreuungseinrichtungen, Altenwohnen
- ⇒ Weniger Bedarf an Errichtung von Einfamilienhäusern

Siedlungs- entwicklung

Wohnungs- und Flächenbedarfsprognose

	1981	1991	2001	2006	2020	2030	2040
					BEVÖLKERUNGSPROGNOSE		
Einwohner (EW) Markersdorf-H.	1.507	1.581	1.799	1.920	2.080	2.244	2.401
Wohnungen (WHG) Markersdorf-H.	509	586	710	798	933	1.055	1.166
EW/WHG	2,961	2,698	2,534	2,406	2,230	2,127	2,060
					TREND GEMÄSS FORMEL		



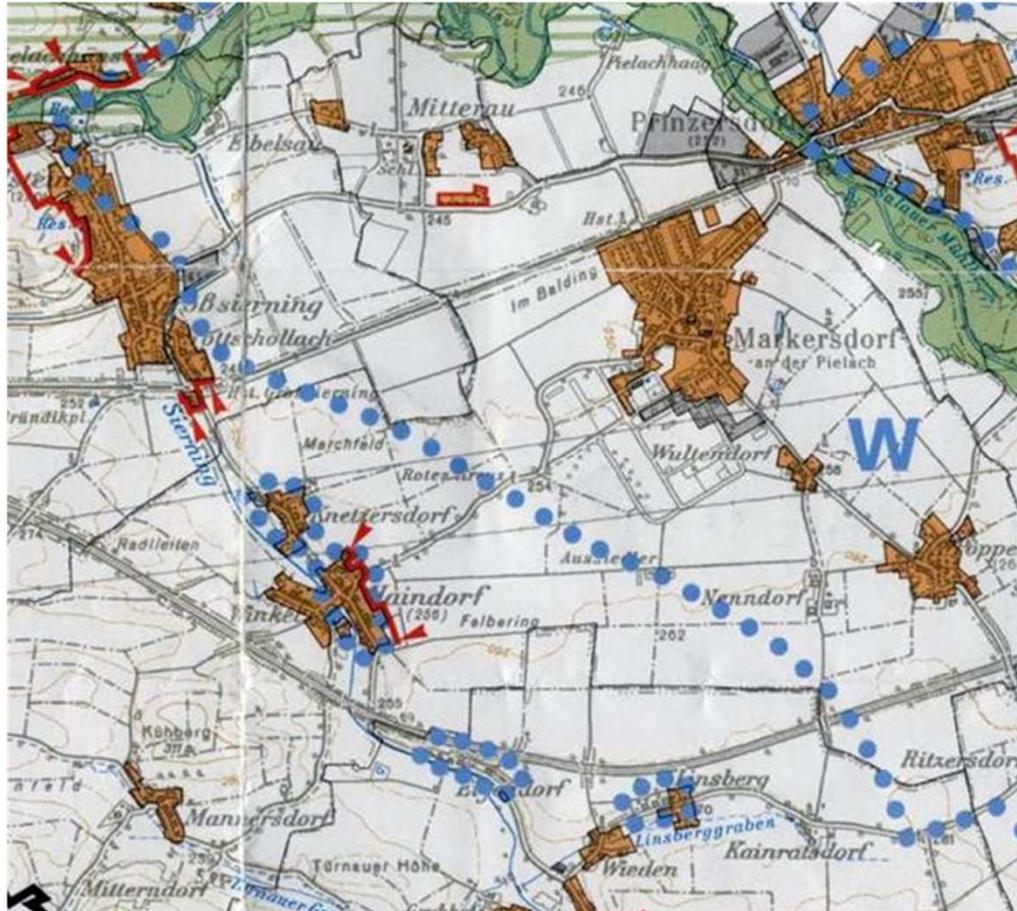
Bedarf von 368 zusätzlichen Wohnungen bis 2040

Stand 2006: insg. 798 Wohnungen, 74 ha Wohnbauland
das entspricht ca. 927 m² Wohnbauland/Wohnung

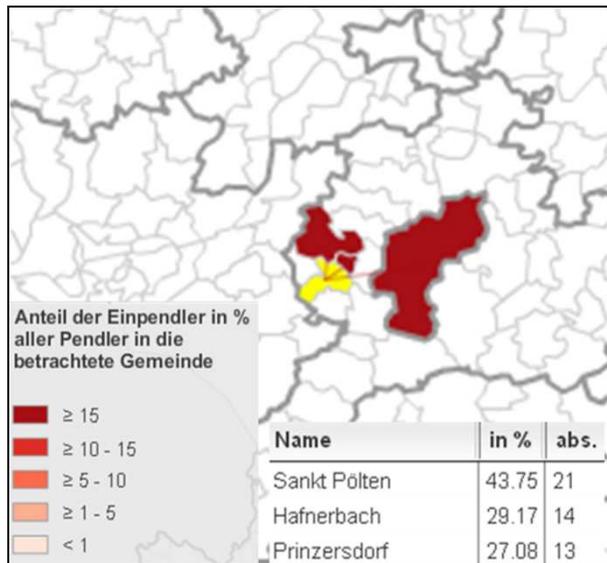
Bei gleicher Inanspruchnahme von Wohnbauland werden bis 2040
34,11 ha Wohnbauland benötigt.

Reduzierung des Flächenverbrauchs durch dichtere Wohnformen:

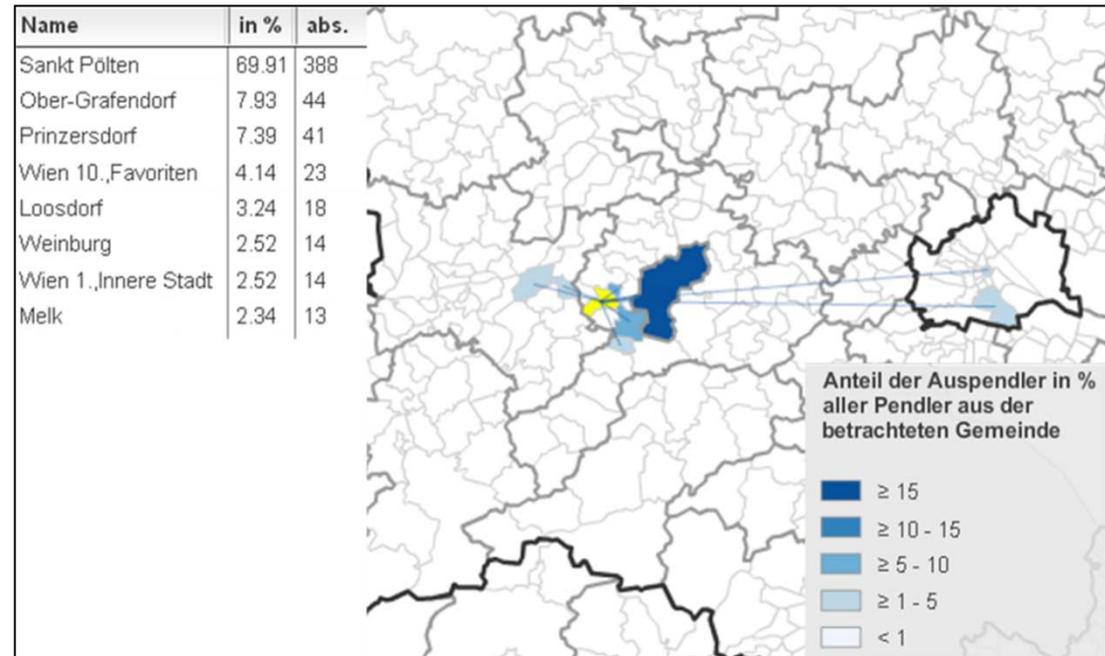
Wohnbauland pro Wohnung (m ²)	benötigtes Wohnbauland bis 2040 (ha)
800	29,44
600	22,08
400	14,72



- Siedlungsgrenzen in Mitterau und Haindorf
- Regionale Grünzone entlang der Pielach
- Wasserwirtschaftliche Vorranggebiete für Trinkwasserversorgung



Einpendler



Auspender

Betriebe und Flächen	Markersdorf-Haindorf			Bezirk PL	NÖ
	1995	1999	Änd.	Änd.	Änd.
Betriebe insgesamt	72	65	-9,7%	-13,7	-16,4%
Betriebe mit Fläche	71	65	-8,5%	-13,6	-16,1%
Haupterwerbsbetriebe	46	35	-23,9%	-10,1	-6,3%
Nebenerwerbsbetriebe	25	29	16,0%	-17,2	-23,6%
Betriebe juristischer Pers.	0	1		-6,7	-11,1%
Flächen insgesamt (ha)	2.419	2.436	0,7%	-1,4	0,1%
Fl. bewirtschaftet dr. Haupterwerbsbetrieb	2.128	2.069	-2,8%	-4,5	-0,3%
Fl. bewirtschaftet dr. Nebenerwerbsbetrieb	291	361	24,1%	6,9	-4,4%
Fl. Bewirtschaftet dr. Betriebe jur. Pers.	0	6		-9,4	6,7%

Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe
laut Erhebung im Jänner 2013:

- 24 Haupterwerbsbetriebe
- 20 Nebenerwerbsbetriebe
- 10 verpachtete Betriebe

Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
laut Agrarstrukturerhebung 2010:

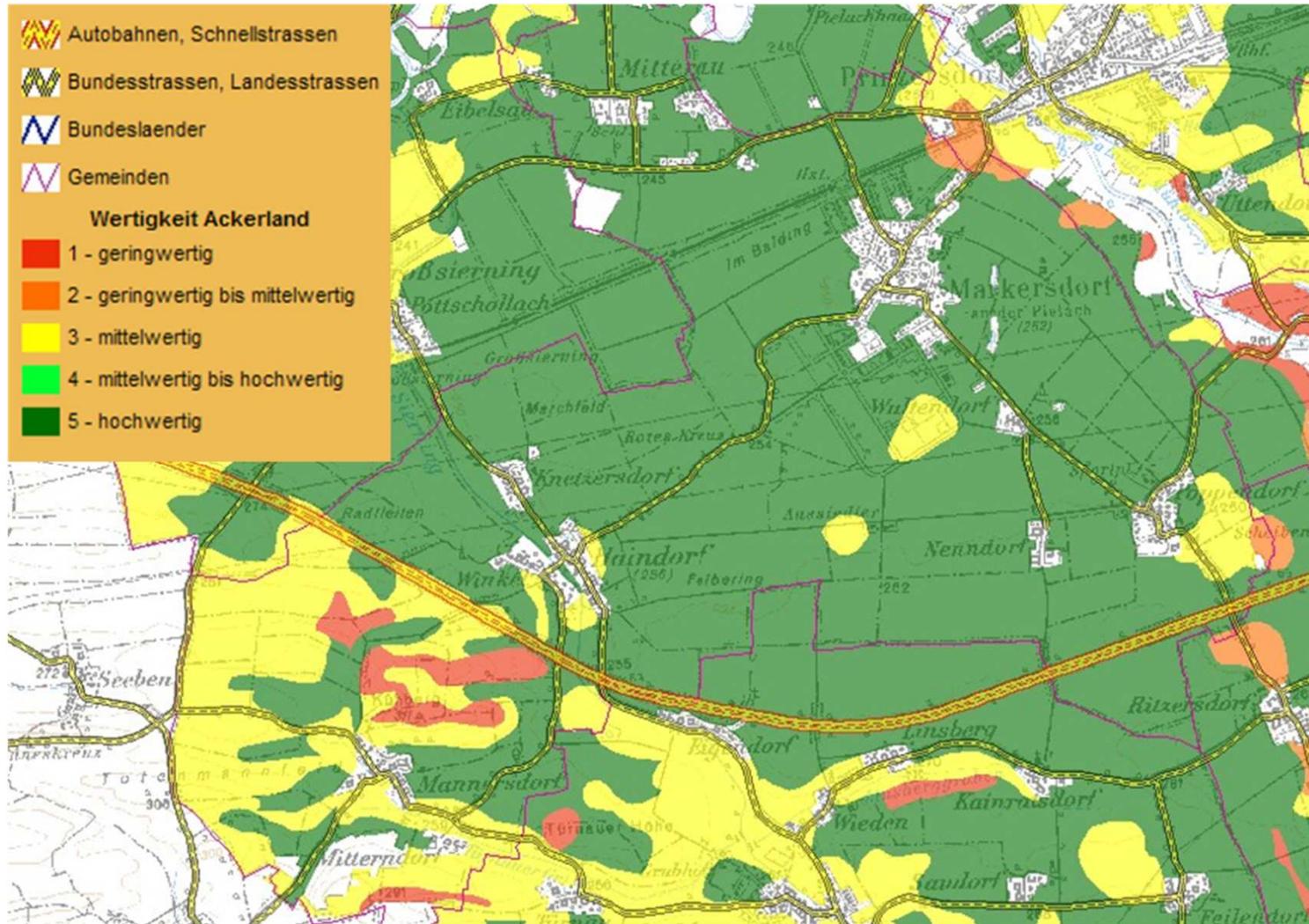
- 30 Haupterwerbsbetriebe
- 19 Nebenerwerbsbetriebe

Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
laut Agrarerhebung 1980:

- 41 Vollerwerbsbetriebe
- 1 Zuerwerbsbetrieb
- 43 Nebenerwerbsbetriebe (darunter 10 Rentnerbetriebe)
- 0 Betriebe juristischer Personen

Land-, Forstwirtschaft

Wertigkeit des Ackerlandes



BMLFUW

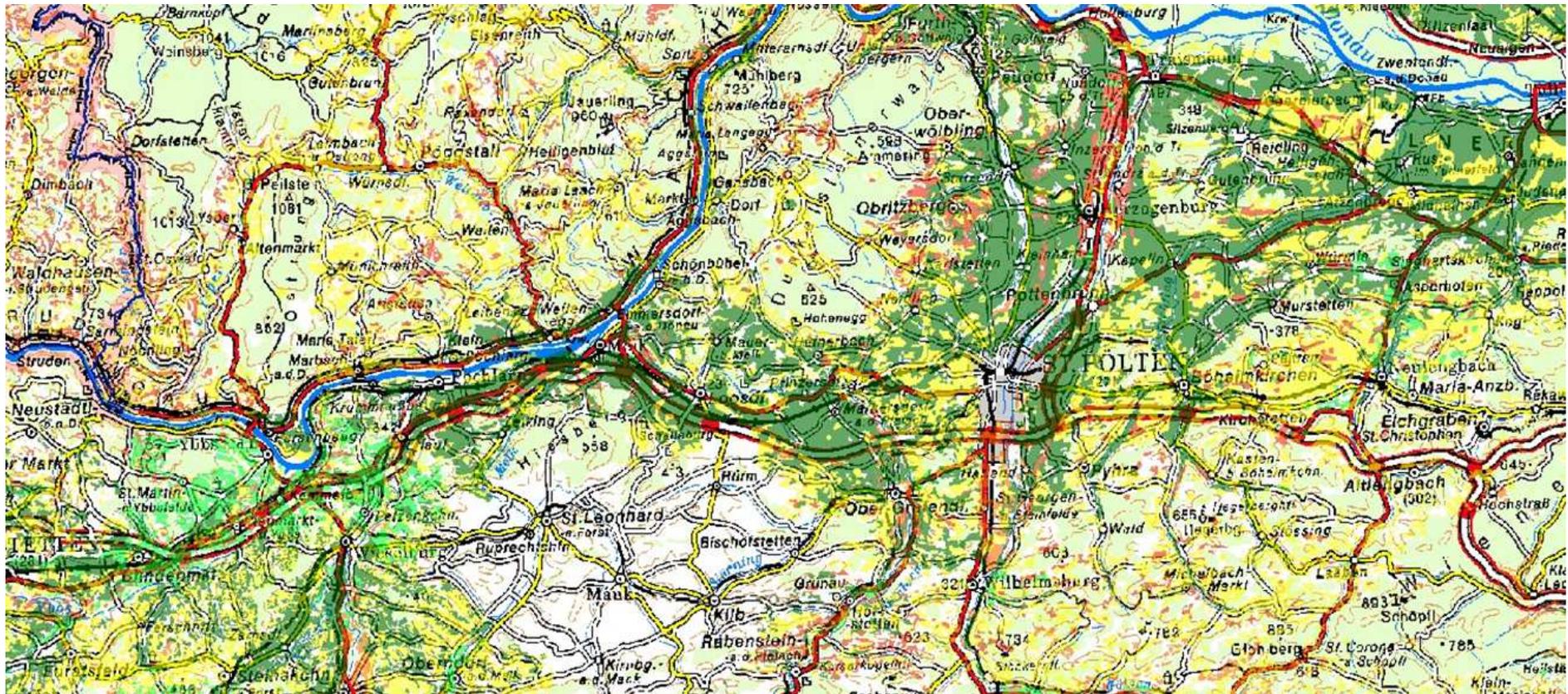


schedlmayer | raumplanung



Land-, Forstwirtschaft

Wertigkeit des Ackerlandes in der Region



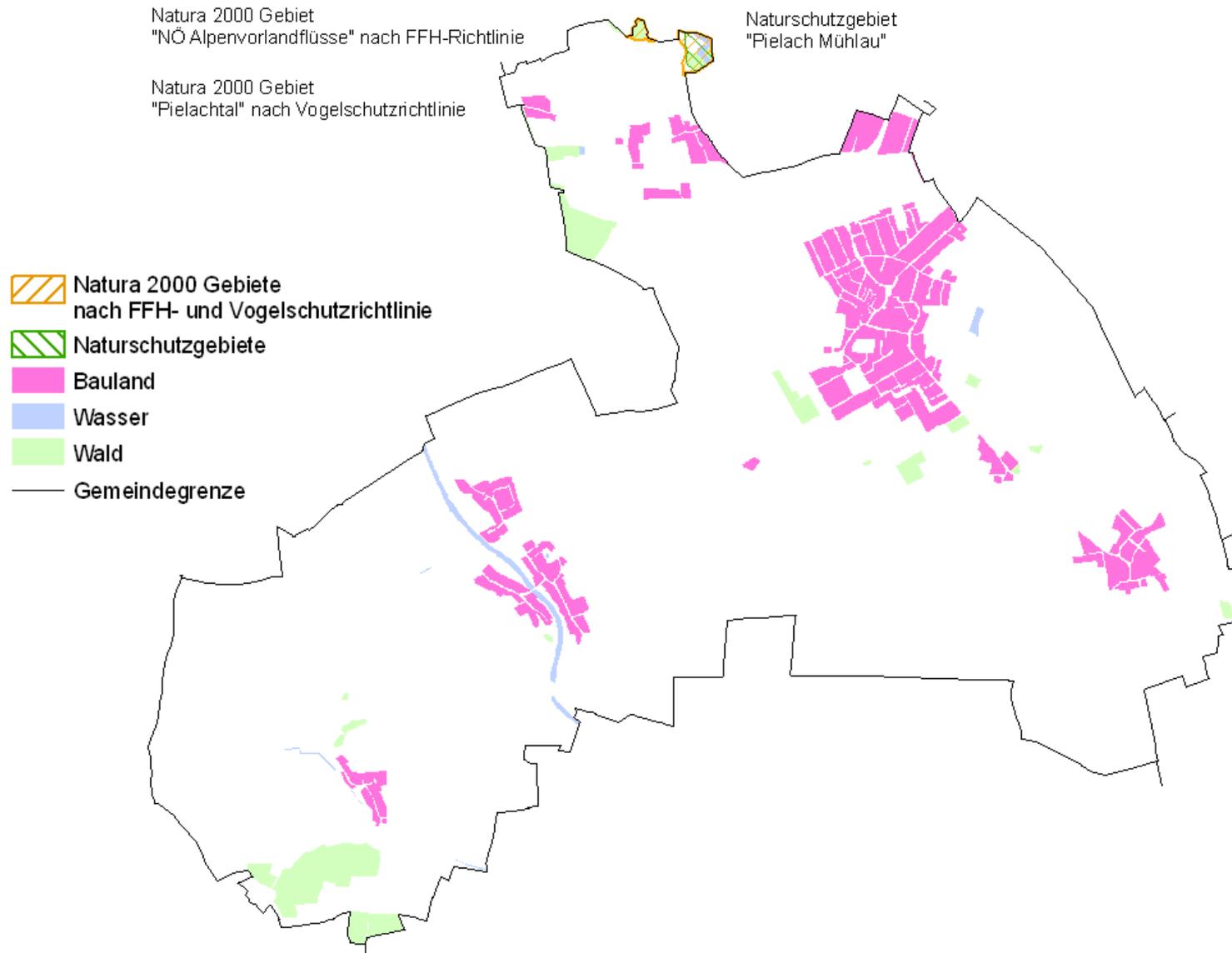
Wertigkeit Ackerland

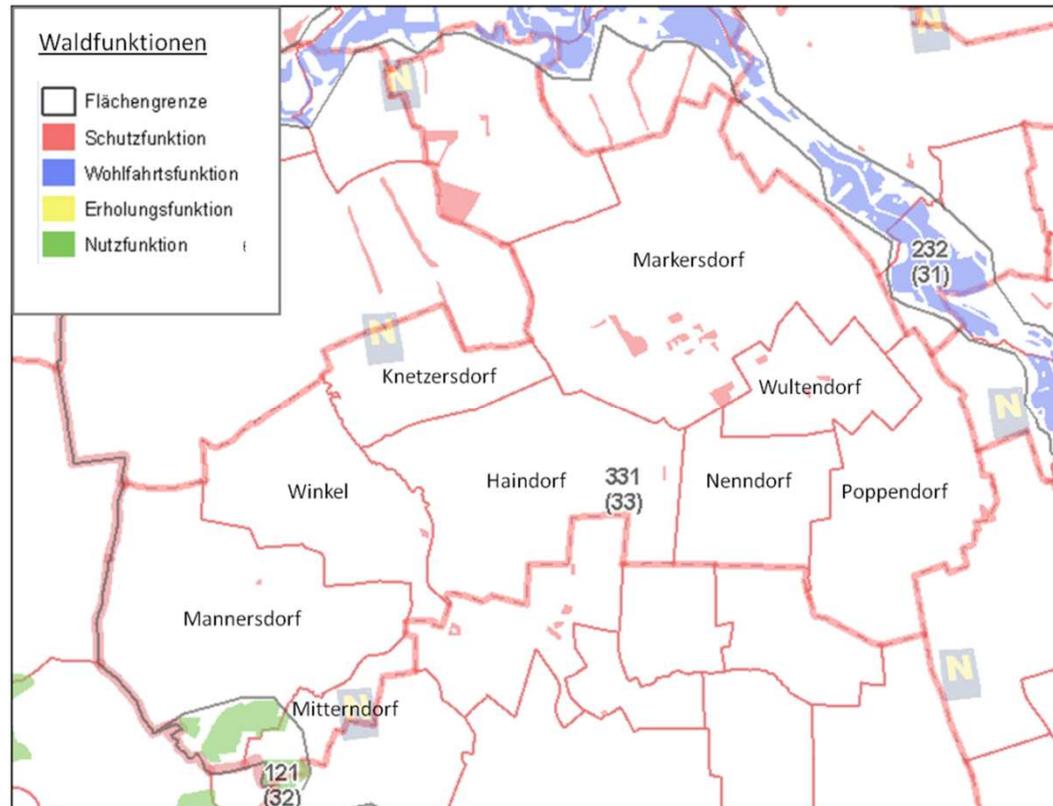
- 1 - geringwertig
- 2 - geringwertig bis mittelwertig
- 3 - mittelwertig
- 4 - mittelwertig bis hochwertig
- 5 - hochwertig



Naturraum

Naturschutz, Natura 2000





331 (33) Schutzfunktion

- landwirtschaftl. genutztes Gebiet mit sehr geringer Waldausstattung (0,9%)
- besonderes öffentliches Interesse für Schutz (Winderosion, seichtgründige Böden)
- besonderes öffentliches Interesse für Wohlfahrt (Klimaausgleich)

121 (32) Nutzfunktion

- erhöhtes öffentl. Interesse für Wohlfahrt (Klimaausgleich)

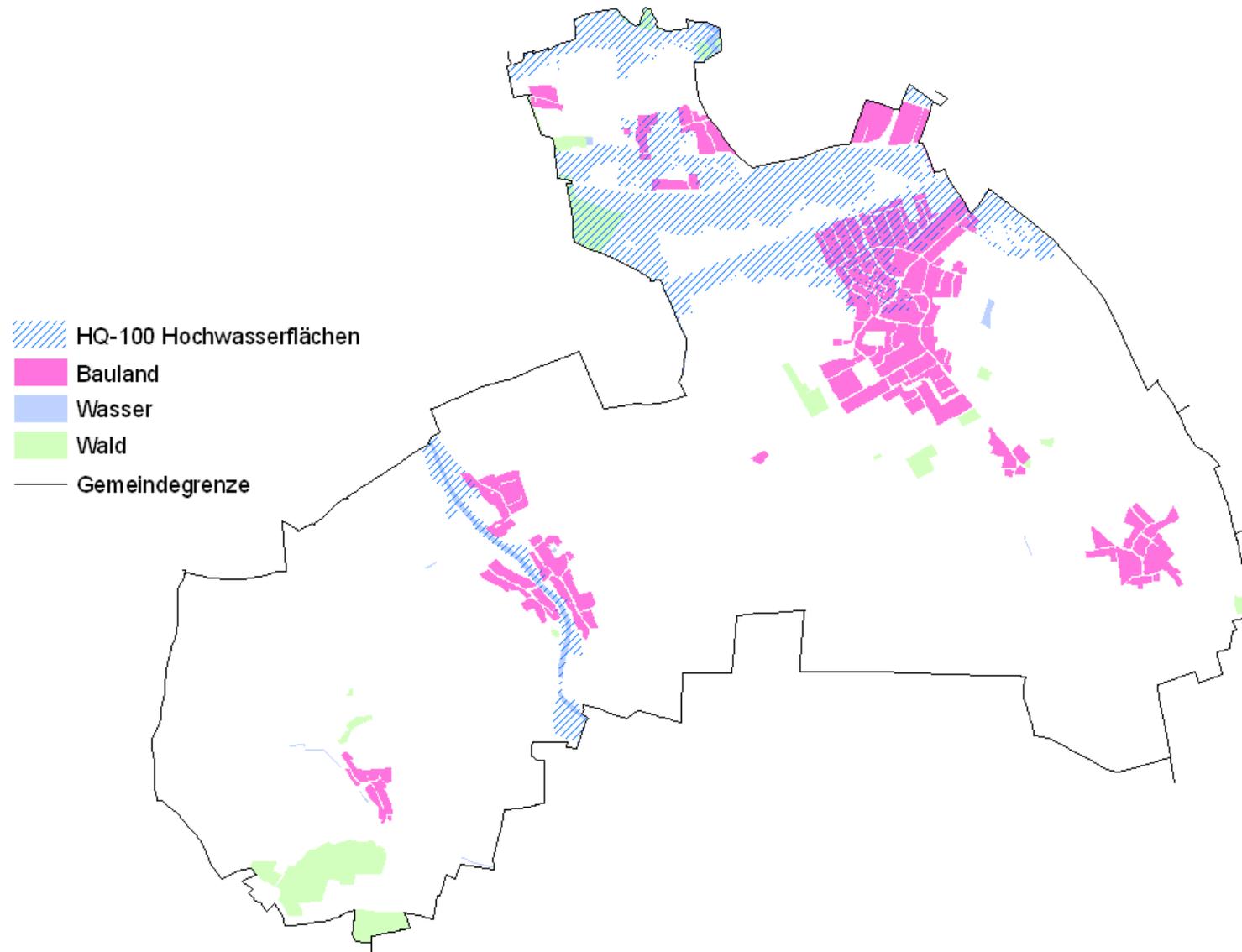
Waldflächen insgesamt: 40,10 ha

Bewaldungsdichte: 2,4%

Veränderung Waldflächen 1994 bis 2008: +8,12 ha (25,38%)

Natur- gefahren

Hochwasser



Lärm- belastung

Autobahn und Eisenbahn Lärmimmission



Lärmbelastung durch Schienenverkehr
24 h Durchschnitt

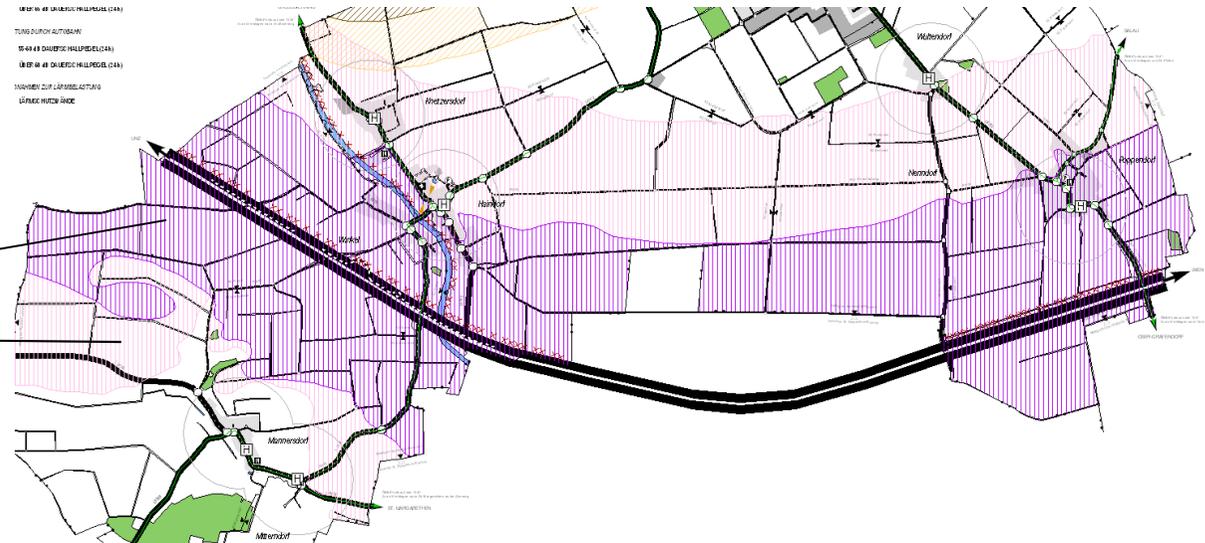
60 – 65 dB

> 65 dB

Lärmbelastung durch Autobahn
24 h Durchschnitt

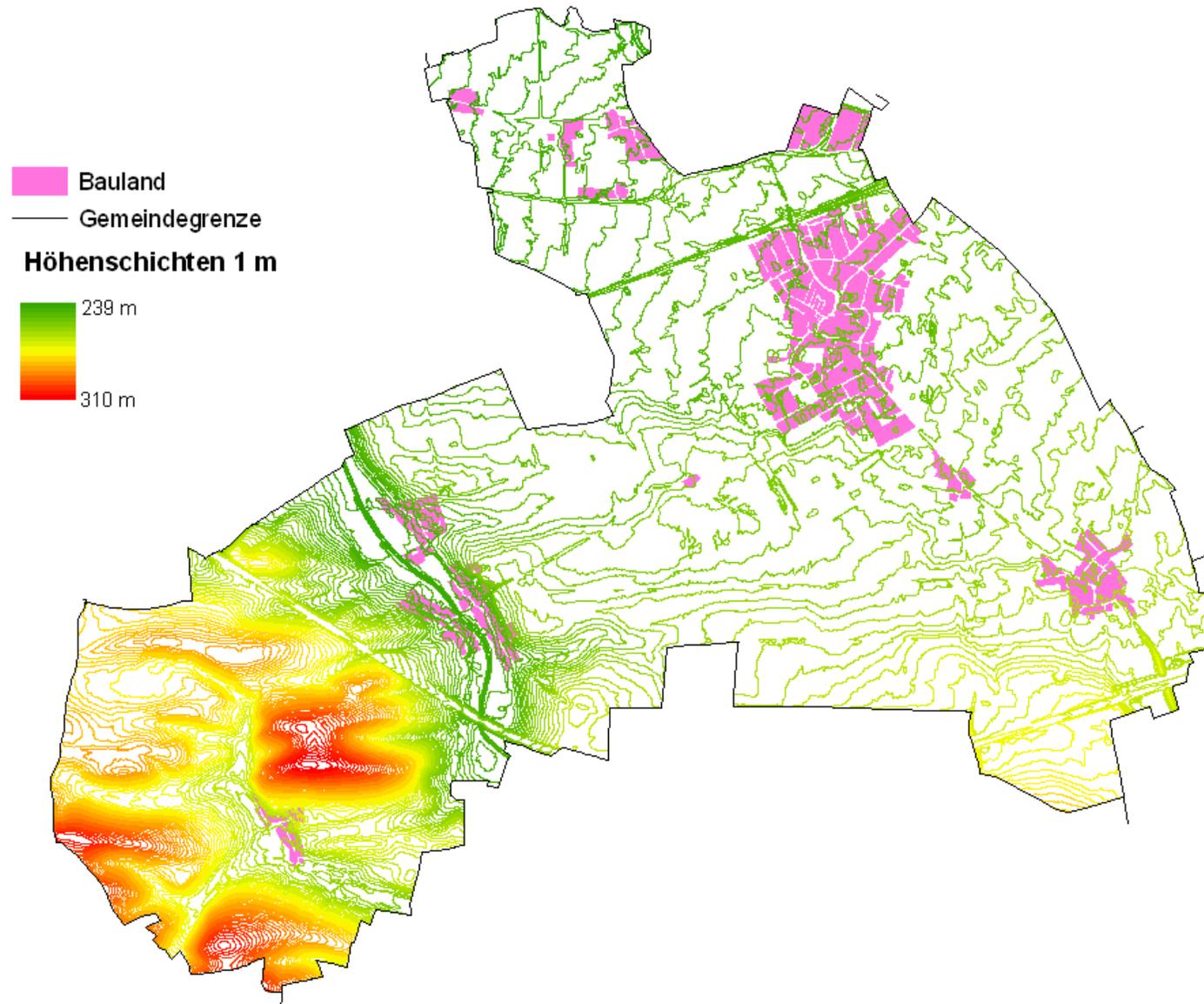
55 – 60 dB

> 60 dB



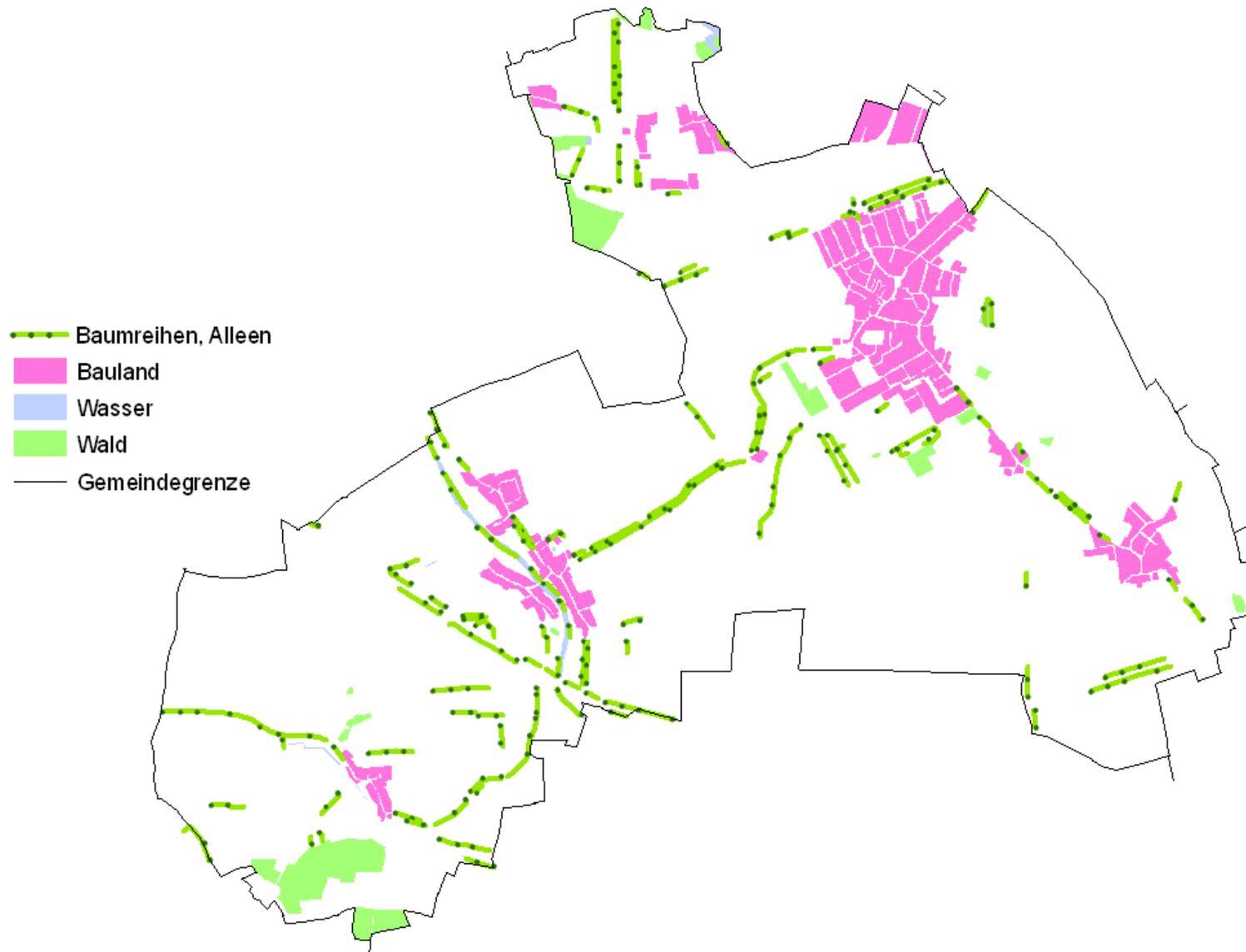
Landschaft

Gelände



Landschaft

Baumreihen und Alleen als prägende Elemente





ZUKUNFTSBILD Markersdorf-Haindorf



Markersdorf-Haindorf im Aufwind - Strategie - 2021

- Markersdorf-Haindorf unterstützt bewusst alle Einrichtungen für Kinder und Jugendliche – die junge Generation fühlt sich wohl und hat genügend Platz.
- Markersdorf-Haindorf bietet bedarfsgerechtes Wohnen für jung und alt
- Markersdorf-Haindorf ist energieautark und verdient an sauberer Energie. Saubere Energie ist auch in der Bevölkerung selbstverständlich und wird gefördert.
- In Markersdorf-Haindorf ist bedarfsorientierte Nahversorgung gewährleistet.
- Markersdorf-Haindorf modernisiert (adaptiert) seine öffentlichen Einrichtungen – ein Schwerpunkt ist ein neues Gemeindezentrum mit Marktplatz.
- Markersdorf-Haindorf setzt sich mit seiner Geschichte auseinander und fördert kulturelle Aktivitäten.
- Verkehrsübungsplatz und Mehrzweckraum sind Treffpunkte für alle Generationen.
- Wir haben ein klar definiertes Raumordnungskonzept.
- In Markersdorf-Haindorf fühlen sich alle Generationen und Gruppen wohl.
- In Markersdorf-Haindorf wird die Wirtschaft bestmöglich unterstützt.
- Alle haben Zugang zu Wissen und Information.
- Die Verbindungen zwischen den Orten funktionieren.
- Wir nutzen den Lagerhausturm und das umliegende Areal.

Stand: Oktober 2011





ZUKUNFTSBILD Markersdorf-Haindorf



Handlungsziele für die nächsten 2-5 Jahre

Soziales, Familie	Kultur, Freizeit
<ul style="list-style-type: none">- Der alte Kindergarten = Hort ist adaptiert und für verschiedene Freizeitgestaltungen bzw. Kinderbetreuungsmöglichkeiten nutzbar.- Nachbarschaftshilfe bleibt ein wichtiges Thema, Koordination hilft bei Angebot und Nachfrage (zb Einkaufsfahrten, Seniorenbetreuung..)- Die Spielplatzsituation in allen KGs ist gut.- Die Möglichkeiten zur Schaffung von seniorengerechten Wohnungen sind abgeklärt.- Eine Brücke über die Sierning verbindet und erweitert die fuß- und radläufige Gestaltung der Gemeinde.- Die neuen GemeindegängerInnen sind gut informiert, die Infomappe hilft dabei weiter.	<ul style="list-style-type: none">- Die Zeitzeugengespräche sind Basis für die weitere Entwicklung der Dokumentation der Gemeindegeschichte – die Machbarkeit eines Museums ist ebenfalls Teil der Überlegungen.- Die Bewahrung von Traditionen ist ein wichtiger Teil der Kultur – es gibt ein geeignetes „Transportmedium“ (Folder?), das gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet wurde.- Der Verkehrsübungsplatz bietet Möglichkeiten für alle Nutzergruppen und hat sich gemeinsam mit der Bevölkerung zu einem echten Erholungszentrum entwickelt.
Ortsbild, Ortsentwicklung, Verkehr	Jugend
<ul style="list-style-type: none">- Das Ortsbild ist weiterhin Aushängeschild der Gemeinde, laufende Verbesserungen geschehen.- Das Leitsystem vor allem im Ortskern ist benutzer- und ortsbildfreundlich.- Es gibt einen Masterplan für die Nutzung der gemeindeeigenen Gebäude und Grundstücke.	<ul style="list-style-type: none">- Die gute Jugendarbeit wird weiter fortgesetzt, die Kommunikation zwischen den Jugendvereinen ist gut, Projekte werden unterstützt.
Wirtschaft, Nahversorgung	Umwelt, Energie
<ul style="list-style-type: none">- Der Wirtschaftsstandort Markersdorf ist in der Öffentlichkeit bekannt und gut beworben- Markersdorf-Haindorf unterstützt gründungswillige UnternehmerInnen bestmöglich – sei es durch ein Gründerzentrum oder der Kooperation mit einem solchen.- Markt-Tage sind fixe Einträge im Veranstaltungskalender, sie sind Ort der Kommunikation und Vernetzung	<ul style="list-style-type: none">- Die Gemeindezeitung ist das Transportmedium für „alles rund um Energie- und Umweltschutz“- Energiemessgeräte geben Einblick in den persönlichen Energieverbrauch – Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung wecken Interesse und Beschäftigung mit dem Thema- Konkrete Projekte zum Umweltschutz wurden umgesetzt (Rekultivierung von Brachflächen)



Arbeitskreis	Maßnahme	Entwicklungsblatt Dokumentation	Zuständigkeit	Zeitraum				Kosten			tatsächliche Kosten	Einreichdatum genehmigte Förderung	Bemerkung
				2011	2012	2013	später	Bis 5.000 €	Bis 20.000 €	Über 20.000 €			
Kultur Freizeit	Funktionsbestimmung Verkehrsübungsplatz		Thomas	x							keine	Workshop mit der BDO	gestrichen
	Umsetzung Verkehrsübungsplatz		Thomas, Mike			x							Abgeschlossen
	Chronik - Zeitzeugenberichte		Herr Grubner			x		x					Aktuell
	Heimatmuseum		Herr Grubner				x						Zukünftig
	Nutzung alte Schule												
	Broschüre "Feste und Traditionen"		ev. Joe				x	x				gemeinsam mit der Schule und Vereinen	ev. HAK Maturaprojekt?
Soziales Familie	Sanierung Hort		Cornelia	x				x					wird zur Förderung eingereicht
	Mehrzweckhalle						x						Begehung nötig, ev. kleinere Maßnahmen
	Sierningbrücke		Mike, Petra, Maria			x		x					wird anders realisiert, bestehende Brücke wird um
	Zuzüglermappe		Petra, Maria, Cornelia			x		x					
	Shuttledienst für Einkaufsfahrten												
	Spielplatz Mitterau		Cornelia, Claudia	x				x		€ 6.500,00	01.12.2011, € 2.000 genehmigt	Mitterau abgeschlossen, Poppendorf in Planung	
	Spielplatz Poppendorf												
Wirtschaft	Imagebroschüre für den Wirtschaftsstandort					x							
	Markttag mit Schwerpunkten		Joe			x							Konzept bis Ende 2011, gute Beispiele anschauen
	Gründerzentrum												
	Masterplan Gemeindeentwicklung		Bgm			x		x					ev. mit Bürgerbeteiligung, Beispiel non.conform, im

Arbeitskreis	Maßnahme	Entwicklungsblatt	Dokumentation	Zuständigkeit	Zeitraum				Kosten			tatsächliche Kosten	Einreichdatum genehmigte Förderung	Bemerkung
					2011	2012	2013	später	Bis 5.000 €	Bis 20.000 €	Über 20.000 €			
														Abgeschlossen
														Aktuell
														Zukünftig
Ortsbild	Sanierung des Wappens vor der Kirche					x	x		x					wurde gereinigt, Farbe noch ausständig
	öffentliches WC am Friedhof					x			x					war versperrt, ist jetzt offen
	Kirchenbeleuchtung					x								
	Buswartehäuschen gemeindeweit							x						
	Mülltrennungssystem am Friedhof													
	Platz bei Ungarn Plastik						x		x					Bank rund um den Baum wurde errichtet, ev. zusätzliche Kieswege
	Ortseinfahrten - Willkommenstafeln			Verschönerungsverein?			x							Präsentation durchgeführt, weitere Planungen laufen
	Leitsystem						x							
Umwelt	Exkursionsprogramm			Markus C										
	Photovoltaikanlage													
	Wasserwerk													
	Energieberaterntag													
	Energiekolumne in der Gemeindezeitung			Markus C		x								
	Energiemessgeräte			Gerlinde B		x			x					angekauft, Verleih gestartet
Jugend														